



PROTOKOLL

der 19. Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 16. Dezember 2025

Beginn: 19:04 Uhr

Ende: 20:36 Uhr

Anwesend: Bgm. FRIEDLE Harald
Vize-Bgm. FRIEDLE Jochen
GR GERBER Thomas
Ersatz GR SINGER Peter (= für GV KÄRLE Bernhard)
GR LARCHER Romeo
GR MARK Bernhard
GR KOHLER Werner
GR KÄRLE Johannes
GR PERLE Bernhard
GR Ing. OBERLOHR Reinhard
GR MOLL Markus

WINKLER Christopher, Finanzverwalter & Schriftführer
Burtscher Tina, Amtsleiterin

Entschuldigt: GV KÄRLE Bernhard

TAGESORDNUNG

1. Bericht des Bürgermeisters und des Substanzverwalters
2. Vorlage und Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlages 2026 und des mittelfristigen Finanzplanes von 2027 bis 2030
3. Gemeindegutsagrargemeinschaft – Beschlüsse gemäß TFLG 1996 § 36d Abs. 2a
4. Beratung und Beschlussfassung der Verordnung über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages
5. Beratung und Beschlussfassung der Verordnung über die Festlegung der Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe

6. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Förderung – Wasserfreimenge ab der Abrechnungsperiode 2025/26
7. Beratung und Beschlussfassung über den Verbleib im E5 Programm
8. Beschlussfassung über die Verlängerung des kurzfristigen Darlehens zur Zwischenfinanzierung des LWL-Ausbaus im Gemeindegebiet bis zum 31.12.2027
9. Beschlussfassung über die Verlängerung des kurzfristigen Darlehens zur Zwischenfinanzierung des Bauprojektes „Zu – und Umbau Gemeindehaus“ bis 30.06.2026
10. Personalangelegenheiten
11. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat folgende Punkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln:

TOP 10: Personalangelegenheiten
einstimmig

1. Bericht des Bürgermeisters und des Substanzverwalters

Der Bürgermeister / Substanzverwalter Friedle Harald berichtet über die folgenden Punkte:

- Die 4. Ausgabe der Gemeindezeitung ist jetzt fertig und wird demnächst ausgeteilt
- Die Budgetplanung für nächstes Jahr, welche sich als nicht leicht herausgestellt hat, wurde im Laufe des letzten Monats durchgeführt
- Eine Rostbehandlung bei den Gemeindefahrzeugen (Multicar und Pritsche) wurde gemacht

2. Vorlage und Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlages 2026 und des mittelfristigen Finanzplanes von 2027 bis 2030

Besprechung

- Der Voranschlag 2025 wurden allen GR bei der Einladung zur GR-Sitzung übermittelt
- Der Voranschlag wurde von der BH Reutte, Abt. Gemeindeaufsicht vorgeprüft
- GR Larcher spricht das Projekt Motorikpark (Gesamtkosten ca. € 60.000) an – und ist aktuell aufgrund der angespannten Finanzsituation gegen die Umsetzung dieses Projektes. GR Oberlohr entgegnet, dass es keine Kostensteigerung bei den Sportgeräten (€35.000,-) gegeben hat und diese mit den verbundenen

Projektbestandteilen (Brücke, Weg) zusammenhängen. GR Singer fragt bzgl. Fördermittel bei dem Projekt nach. Bürgermeister wird sich auf jeden Fall um Fördergelder kümmern.

- Nachfrage Kosten Wasserleitung Gutschau – hier wurde eine Kostenschätzung angenommen.
- GR Larcher schlägt für nächstes Jahr eine etwas längere Vorlaufzeit zur Durchsicht des Voranschlags vor.

Beschlussfassung

Im Finanzierungshaushalt sowie im Ergebnishaushalt stellen sich die Mittelaufbringung und die Mittelverwendung wie folgt dar:

Voranschlag 2026

| Finanzierungshaushalt | | Ergebnishaushalt | |
|-----------------------|---------------|------------------|---------------|
| Einzahlungen | € 3.161.700,- | Erträge | € 2.176.200,- |
| Auszahlungen | € 3.444.500,- | Aufwendungen | € 2.427.200,- |
| Differenz | € -282.800,- | Differenz | € -251.000,- |

Die Daten des mittelfristigen Finanzplanes lt. Voranschlagsentwurf.

Beschluss: einstimmig

3. Gemeindegutsagrargemeinschaft – Beschlüsse gemäß TFLG 1996 § 36d Abs. 2a

Gemeindegutsagrargemeinschaft Häselgehr

vom 01.07.2025 bis 09.12.2025



GGAG Häselgehr

Einnahmen über € 10.000,--

| Kunde | Beleg | Buchung | Text | Rechnung (brutto) | Zahlung (brutto) |
|---------------|--------|------------|--------------------------------|-------------------|------------------|
| Troger Holz | sa/161 | 24.07.2025 | Holzverkauf Abr. Nr. 2025-1499 | 12.225,36 € | 12.225,36 € |
| Plattner & Co | sa/176 | 25.08.2025 | Schotterwerk Abbauzins 07/2025 | 11.916,10 € | 11.916,10 € |
| Plattner & Co | sa/197 | 09.10.2025 | Schotterwerk Abbauzins 08/2025 | 17.447,32 € | 17.447,32 € |
| Troger Holz | sa/209 | 28.10.2025 | Holzverkauf Abr. Nr. 2025-2421 | 19.212,20 € | 19.212,20 € |
| Plattner & Co | sa/210 | 28.10.2025 | Schotterwerk Abbauzins 09/2025 | 11.937,25 € | 11.937,25 € |
| Plattner & Co | sa/215 | 24.11.2025 | Schotterwerk Abbauzins 10/2025 | 18.036,58 € | 18.036,58 € |

Ausgaben über € 10.000,--

| Lieferant | Beleg | Buchung | Text | Rechnung (brutto) | Zahlung (brutto) |
|-----------------------------|--------|------------|---|-------------------|------------------|
| Blaas GmbH | RW/247 | 05.09.2025 | Wegebau Haglertalweg 3. Teilrechnung | 38.690,40 € | |
| Blaas GmbH | RW/252 | 09.09.2025 | Wegebau Haglertalweg 3. Teilrechnung zu RW/247 | | 38.690,40 € |
| Maschinenring Bregenzerwald | RW/290 | 20.10.2025 | Holzschlägerung Bergle unter dem Stichweg | 15.517,02 € | |
| Maschinenring Bregenzerwald | RW/292 | 23.10.2025 | Holzschlägerung Bergle unter dem Stichweg zu RW/290 | | 15.517,02 € |
| Gemeinde Häselgehr | RW/314 | 12.11.2025 | Entnahme der substanzberechtigten Gemeinde | 30.000,00 € | 30.000,00 € |
| Gemeinde Häselgehr | RW/344 | 09.12.2025 | Entnahme der substanzberechtigten Gemeinde | 55.000,00 € | 55.000,00 € |

Geldverlagerungen über € 10.000,--

| Konto | Beleg | Buchung | Text | Auszahlung | Guthaben |
|-----------|--------|------------|---|-------------|-------------|
| Cashkonto | RW/313 | 12.11.2025 | Geldverlagerung von Cashkonto auf Girokonto | 30.000,00 € | |
| Girokonto | RW/315 | 12.11.2025 | Geldverlagerung von Cashkonto auf Girokonto zu RW/313 | | 30.000,00 € |
| Cashkonto | RW/341 | 09.12.2025 | Geldverlagerung von Cashkonto auf Girokonto | 55.000,00 € | |
| Girokonto | RW/343 | 09.12.2025 | Geldverlagerung von Cashkonto auf Girokonto zu RW/341 | | 55.000,00 € |

Beschluss: einstimmig**4. Beratung und Beschlussfassung der Verordnung über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages**

Verordnungsblatt für die Gemeinde Häselgehr

Jahrgang 2025**Kundgemacht am 17. Dezember 2025****4. Verordnung über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages****4. Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Häselgehr vom 16. Dezember 2025 über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages**

Aufgrund des § 7 des Tiroler Verkehrsaufschließungs- und Ausgleichsabgabengesetzes, LGBI. Nr. 58/2011, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBI. Nr. 3/2024, wird verordnet:

§ 1**Erschließungsbeitrag, Erschließungsbeitragssatz**

Die Gemeinde Häselgehr erhebt einen Erschließungsbeitrag und setzt den Erschließungsbeitragssatz einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet mit 1,295 v.H. des für die Gemeinde Häselgehr von der Tiroler Landesregierung durch Verordnung vom 11. April 2023, LGBI. Nr. 35/2023, zuletzt geändert durch die Verordnung LGBI. Nr. 40/2023, festgelegten Erschließungskostenfaktors fest.

§ 2**Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung „Erhebung eines Erschließungsbeitrages“ vom 24.09.2018, kundgemacht vom 27.09.2018 bis 10.10.2018 außer Kraft.

Der Bürgermeister:**Friedle Harald****Beschluss:**
11 JA-Stimmen
0 NEIN-Stimmen
0 ENTHALTUNGEN

5. Beratung und Beschlussfassung der Verordnung über die Festlegung der Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe

Beratung

Das Land Tirol hat neue Grenzen für die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe festgelegt. Der Bürgermeister schlägt vor, wie bisher einen gerundeten Mittelwert von Mindest- und Maximalbetrag anzunehmen. Da die Gemeinde Häselgehr als „Vorbehalts-gemeinde“ gilt, sowie in der Gemeinde Häselgehr eine große Anzahl an Freizeitwohnsitzen bestehen ist die Höhe der Abgabe gerechtfertigt.

Beschlussfassung

Verordnungsblatt für die Gemeinde Häselgehr

Jahrgang 2025**Kundgemacht am 17. Dezember 2025**

5. Verordnung über die Festlegung der Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe

5. Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Häselgehr vom 16. Dezember 2025 über die Festlegung der Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe

Aufgrund des § 4 Abs. 3 des Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabegesetzes, LGBl. Nr. 86/2022, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 38/2025, wird verordnet:

§ 1

Festlegung der Abgabenhöhe der Freizeitwohnsitzabgabe

Die Gemeinde Häselgehr legt die Höhe der jährlichen Freizeitwohnsitzabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet

- a) bis 30 m² Nutzfläche mit 210,- Euro,
- b) von mehr als 30 m² bis 60 m² Nutzfläche mit 420,- Euro,
- c) von mehr als 60 m² bis 90 m² Nutzfläche mit 620,- Euro,
- d) von mehr als 90 m² bis 150 m² Nutzfläche mit 880,- Euro,
- e) von mehr als 150 m² bis 200 m² Nutzfläche mit 1.220,- Euro,
- f) von mehr als 200 m² bis 250 m² Nutzfläche mit 1.580,- Euro,
- g) von mehr als 250 m² Nutzfläche mit 1.920,- Euro

fest.

§ 2

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 01.01.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Häselgehr vom 07.11.2022 über die Höhe der Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe, kundgemacht vom 08.11.2022 bis 23.11.2022 außer Kraft.

Der Bürgermeister:

Friedle Harald

| | |
|-------------------|--|
| Beschluss: | 11 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 0 ENTHALTUNGEN |
|-------------------|--|

6. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Förderung – Wasserfreimenge ab der Abrechnungsperiode 2025/26

Die aktuelle Förderung der Wasserfreimenge ist lt. Erfahrungswerte der Gemeinde bei der Abrechnung zu großzügig bemessen und sollte angepasst werden. Der Gemeinderat bespricht dieses Thema ausführlich und einigt sich auf folgendes:

- Aktuell 20 m³ Freimenge pro Wasseruhr
- neue Regelung auf 10 m³ pro Wasseruhr ab Abrechnungsperiode 2025/26
- Landwirte wie bisher 20 m³ / GVE

Beschluss: einstimmig

7. Beratung und Beschlussfassung über den Verbleib im E5 Programm

Besprechung des Gemeinderates, ob es sinnvoll ist, weiter beim E5 Programm zu bleiben. Es wird über folgende Punkte gesprochen:

- o Höhe Mitgliedsbeitrag
- o Aufwand / Bürokratie
- o Vorteile / Beratung

Nach angeregter Diskussion ist der Gemeinderat dafür, wenn möglich ruhend zu stellen, ansonsten die Mitgliedschaft zu beenden.

Beschluss: 10 JA-Stimmen, 1 ENTHALTUNG

8. Beschlussfassung über die Verlängerung des kurzfristigen Darlehens zur Zwischenfinanzierung des LWL-Ausbaus im Gemeindegebiet bis zum 31.12.2027

Der Gemeinderat der Gemeinde Häselgehr beschließt, das Darlehen zur Zwischenfinanzierung des Vorhabens LWL-Ausbaus im Gemeindegebiet zu verlängern.

- Sparkasse Reutte AG
- Konditionen: 3-Monats Euribor + 0,85% p.a. Aufschlag
- derzeitiger Zinssatz gesamt 2,847% p.a.
- Mindestzinssatz: 0,85% p.a.,
- Laufzeit bis 31.12.2027
- Darlehenssumme: EUR 250.000,-

Beschluss: einstimmig

9. Beschlussfassung über die Verlängerung des kurzfristigen Darlehens zur Zwischenfinanzierung des Bauprojektes „Zu – und Umbau Gemeindehaus“ bis 30.06.2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Häselgehr beschließt, das Darlehen zur Zwischenfinanzierung des Vorhabens „Zu – und Umbau Gemeindehaus 2024-2025“ zu verlängern.

- Sparkasse Reutte AG
- Konditionen: 3-Monats Euribor + 0,40% p.a. Aufschlag
- derzeitiger Zinssatz gesamt 2,397% p.a.
- Mindestzinssatz: 0,40% p.a.,
- Laufzeit bis 30.06.2026
- Darlehenssumme: EUR 750.000,-

| |
|------------------------------|
| Beschluss: einstimmig |
|------------------------------|

10. Personalangelegenheiten

Der Gemeinderat beschließt Frau Krabichler Simone als Reinigungskraft in der Volksschule Häselgehr ab Jänner 2026 anzustellen.

11. Anträge, Anfragen und Allfälliges

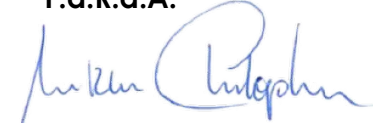
Bgm. Friedle Harald

- o Lift sperrt je nach Schneelage auf
- o Eröffnung Haglertalweg 2026 – kleines Fest an Frauentag geplant

GR Oberlohr

Verkehrsplanung Bezirk Reutte – Besprechung erfolgt im Zuge der nächsten Planungsverbandssitzung

F.d.R.d.A.



Christopher Winkler

Angeschlagen am: 17.12.2025

Abgenommen am: 03.01.2025